

Haslach i. K.,
14.02.2019

Pressemitteilung

Eine ganz persönliche Spendenaktion, um kranken Kindern Hoffnung und Zukunft zu schenken:

Bei der Verabschiedung aus dem aktiven Dienst der Sparkasse verzichtete Klaus Minarsch auf persönliche Geschenke. Stattdessen bat er um Spenden an den Förderverein für krebskranke Kinder e. V. in Freiburg.

Den großartigen Spendenbetrag über 5.555 Euro überreicht er nun mit seiner Frau Gabriele, seinem ehemaligen Vorstandskollegen Bernd Jacobs, seinem Nachfolger Carlo Carosi und dem Verwaltungsratsvorsitzenden Philipp Saar bei einem Besuch im Elternhaus Freiburg persönlich.

Klaus Minarsch verzichtete bei seiner Verabschiedung Ende letzten Jahres aus dem aktiven Dienst bei der Sparkasse Haslach-Zell auf persönliche Geschenke. Stattdessen bat er um eine Spende an den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. in Freiburg. Ein großartiger Spendenbetrag in Höhe von fast 5.000 Euro ist zusammengekommen. Als bemerkenswerte Einzelspende ist die Firma HYDRO Systems KG aus Biberach mit 1.000 Euro zu erwähnen. Die Eheleute Minarsch erhöhten den stattlichen Gesamtbetrag persönlich auf eine Gesamtsumme von 5.555 Euro. Am 13.02.2019 machen sich Klaus und Gabriele Minarsch, zusammen mit dem Verwaltungsratsvorsitzenden Philipp Saar und dem Sparkassenvorstand Bernd Jacobs und Carlo Carosi auf den Weg nach Freiburg. Mit einem großen Scheck überreichen sie symbolisch die Spende an den zuständigen Leiter des Elternhauses, Herrn Claus Geppert.

Im Rahmen ihres Besuches nutzen Klaus und Gabriele Minarsch, Philipp Saar, Bernd Jacobs und Carlo Carosi die Zeit für eine Besichtigung des Elternhauses. Claus Geppert und sein Team informieren die Besucher an Ort und Stelle über die wertvolle Arbeit des Betreuungspersonals und über den Einsatz der dringend benötigten Spendengelder.

Der Förderverein hat sich zum Ziel gesetzt, alles erdenklich Mögliche zu tun, um krebskranke Kinder und ihren Familien zu helfen. Das erfahrene Team sorgt dafür, dass betroffene Familien in den schwierigen Situationen aufgefangen und begleitet werden. Im Elternhaus finden Eltern schwerstkranker Kinder, die manchmal über Monate in der Kinderklinik behandelt werden müssen, ein temporäres Zuhause in direkter Nähe zu ihrem Kind.

Seit der Gründung vor über 35 Jahren fließen die Spenden in das Elternhaus und deren Vereinsprojekte.

Seit 2018 ist klar, dass der Förderverein in direkter Nachbarschaft zur neuen Uni-Kinderklinik ein weiteres Haus bauen wird. Oberste Priorität ist dabei, erneut ein Haus zu bauen, das perfekt auf die Bedürfnisse der betroffenen Familien und ihren Kindern abgestimmt ist. Das Projekt wird, wie alle anderen Vereinstätigkeiten und bisherigen Projekte, zu 100% aus Spendengeldern finanziert. Eine große Herausforderung, für die der Förderverein auf zusätzliche Spenden angewiesen ist.

Die Spendenaktion von Herrn Minarsch kommt somit mehr denn je genau zur richtigen Zeit. Die Spende kommt denjenigen zugute, die es dringend brauchen, nämlich den Kindern und deren betroffenen Eltern.

„Das Elternhaus ist so viel mehr als ein Dach über dem Kopf. Es ist Zufluchtsort, sicherer Hafen, ein Stück Familie und Stabilität, wenn alles andere so ungewiss ist.“
(Worte einer betroffenen Mutter)



Für Fragen oder weitere Informationen:

Margot Bäuerle
Sparkasse Haslach-Zell
Vertriebsmanagement Kommunikation
Hauptstr. 12
77716 Haslach
07832 701 486
margot.baeuerle@sparkasse-haslach-zell.de